

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion
- Postulat
- Interpellation mündlich
- Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Manuela Ronzani (SVP), Dr. Esther Granitzer (SVP)

Ideologische Statements in offiziellen Dokumenten; wie handhabt die Stadtverwaltung den Umgang mit Genderstern und Co.?

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Die Bundesverwaltung verbietet mit seiner Weisung vom 15. Juni 2021 den Genderstern, den Gender-Gap und den Genderdoppelpunkt in deutschen Texten des Bundes, welche für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Diese drei Schreibweisen seien zu experimentell und stellen ein politisches Statement dar. Diese Arten des Schreibens sind gemäss Bundeskanzlei mit einigen sprachlichen Problemen verbunden und leisten nicht das, was sie sollten. Zudem merkt die Bundeskanzlei an, dass durch den Einsatz von Genderstern und dergleichen die Lesbarkeit eines Textes beeinträchtigt ist.¹ Auch das Tagblatt berichtete über diese Neuerung bei der Bundesverwaltung.²

Genderstern und Co. erschweren aufgrund ihrer schmälern den Lesbarkeit von Texten auch viele Menschen mit Sehbehinderungen, Menschen mit Leseschwierigkeiten und Menschen, welche die deutsche Sprache lernen. Diese Tatsachen führen dazu, dass durch die Gendersprache Personen diskriminiert und aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden.

Zudem sind, wie dies in einer repräsentativen Umfrage mit 11'596 Personen zum Thema „Frauenstreik“ ersichtlich wurde, lediglich 17 Prozent der Befragten von einer gendergerechten Sprache überzeugt. 70 % der Frauen und 87 % der Männer finden die Verwendung von Genderstern und Co. überflüssig.³

¹ Bundeskanzlei, Zentrale Sprachdienste Sektion Deutsch: Umgang mit dem Genderstern und ähnlichen Schreibweisen in deutschsprachigen Texten des Bundes, Weisung und Erläuterung der Bundeskanzlei vom 15. Juni 2021

² <https://www.tagblatt.ch/schweiz/sprachstreit-der-bund-stoppt-den-genderstern-buergerinnen-wird-nicht-amtlich-ld.2153738>

³ <https://www.20min.ch/story/frauen-halten-wenig-von-gendergerechter-sprache-325534662033>

Diese Tatsachen und die Weisungen der Bundeskanzlei veranlassen uns, folgende Fragen, die die Handhabung der erwähnten Schreibweisen in der Verwaltung der Stadt St.Gallen betreffen, an den Stadtrat zu stellen:

1. Gedenkt der Stadtrat der Bundesverwaltung zu folgen und auch in der Stadtverwaltung der Stadt St. Gallen den Genderstern, den Gender-Gap und den Genderdoppelpunkt zu untersagen und somit eine alltagstaugliche, politisch neutrale und lesefreundliche Sprache zu fördern?
2. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass die genannten genderneutralen Schreibvarianten ideologisch motiviert sind, somit ein politisches Statement darstellen und keinen Eingang in offiziellen Dokumenten der Stadtverwaltung, so auch nicht in die Kommunikation mit der Bürgerschaft, finden sollten?
3. Möchte der Stadtrat lieber eine grosse, schweigende Mehrheit an St. Gallerinnen und St. Gallern diskriminieren und mit unnötigen Verkomplizierungen den sprachlichen Alltag belasten, um die lautstarken Forderungen weniger Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt St. Gallen zu berücksichtigen?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

06.07.2021

Datum



Manuela Ronzani



Dr. Esther Granitzer

Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name	Vorname	Unterschrift
Akeret	Alexandra	
Angehrn	Evelyne	
Angehrn	Patrik	
Balok	Chompel	
Baur	Marcel	
Bechtiger	Roger M.	
Bertoldo	Daniel	
Betschart	Yves	✓
Bitschnau-Kappeler	Cristina	
Bodenmann	Marlene	
Bosshard	Daniel	
Brunner	Jürg	✓
Crottogini	Eva	
Daguati	Remo	
Diem	Melanie	
Dörig	Maja	
Dudli	Andreas	
Eberhard Anliker	Gabriela	
Fässler	Magdalena	
Federer	Cornelia	
Frei-Grimm	Barbara	
Gasser-Beck	Jacqueline	
Granitzer	Esther	✓
Grob	Stefan	
Hächler	Barbara	
Hälg	Konstantin	✓
Hasler	Etrit	
Heeb	Jenny	
Hobi	Andreas	
Hornstein	Andrea	
Huber	Christian	
Hufenus	Gallus	

Name	Vorname	Unterschrift
Kehl	Daniel	
Keller	Felix	
Keller	Stefan	
Keller-Stadler	Gisela	
Königer	Doris	
Kühne	Werner	
Kuratli	Donat	✓
Lemmenmeier	Eva	
Liechti	Ivo	
Meyer	Veronika R.	
Mitrovic	Vica	✓
Müller	Clemens	
Neff	Christian	
Neuweiler	René	✓
Niederhauser	Nadine	
Olibet	Peter	
Ronzani	Manuela	✓
Rotach	Marcel	
Rütsche	Beat	
Scheck	Andrea Eva	
Schimke	Karl	
Schmid	Rebekka	
Schönbächler	Philipp	
Schürch	Marlène	
Seger	Oskar	
Thoma	Helen	
Thurairajah	Jeyakumar	
Wäspe	Remo	✓
Wettach	Christoph	✓
Winter-Dubs	Karin	✓
Zwicky Mosimann	Elisabeth	